

**HOSPIZ**

Ambulantes Ökumenisches  
Hospiz Radevormwald

# Hospizletter 2012

## Aktives Sozialengagement

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude und Stolz dürfen wir berichten, dass wir das Vereinsjahr 2011 auf solider Basis zum Abschluss bringen konnten. Die Finanzen sind geordnet, die Entwicklung unserer aktiven und fördernden Mitglieder stabil und unser Leistungsspektrum weitet sich immer mehr aus. Unsere Koordinatorin, Frau Marina Weidner, leistet weiterhin mit den Mitgliederinnen und Mitgliedern eine hoch motivierte und engagierte Arbeit. Sie ist und bleibt das „Rückgrat“ unseres Vereins und die „Schnittstelle“ zwischen Mitgliedern und Vorstand sowie Sterbenden und Trauernden. Es sei daher an dieser Stelle gestattet, allen Mitgliedern und unserer Koordinatorin für die geleistete Arbeit in 2011 und ein aktiv gelebtes ehrenamtliches Sozialengagement herzlichst zu danken. Danken möchten wir auch all denen, die uns in 2011 nachhaltig unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre unsere unentgeltliche Leistung nicht machbar gewesen.

In 2012 möchten wir unsere ehrenamtliche Arbeit in Radevormwald und Umgebung weiter festigen und solide nach vorne bringen. Insofern suchen wir zurzeit gezielt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In diesem Zusammenhang freuen wir uns natürlich auch über jedes neue fördernde Mitglied.

Mit herzlichen Grüßen

Peter Steffens      Eva Döllinger      Hermann Bucks  
(Vorsitzender)      (2. Vorsitzende)      (Schatzmeister)



## Inhalt

### Artikelübersicht:

Aktives Sozialengagement	1
Auf dem Weg ans Ufer	2
Wer wir sind?	2
Die Koordinatorin berichtet	2
Das Thema „Sterben“	3
Palliativarbeitskreis Rade	3
Vorträge und Seminare	4
Auch Sie können helfen!	4
Impressum	4
Anhang Stellenmarkt	4

Spende der Stadtwerke  
Radevormwald /  
©stadtnetz-radevormwald, 29.02.2012



## Auf dem Weg ans Ufer

Ich werde nicht mit Dir  
hinübergehen - aber ich  
begleite Dich bis an die  
Grenze.

Ich werde Dir den Schmerz  
nicht nehmen - aber ich  
werde mit Dir fühlen.

Ich werde die Angst nicht  
vertreiben - aber ich stehe  
mit Dir im Feuer.

Ich werde nicht verneinen  
was ist - aber ich reiche Dir die  
Hand

Ich werde Dir keine Ratschläge  
geben - aber ich werde Dich  
hören.

Ich werde mich nicht aufgeben.  
Ich werde Dich loslassen  
wenn die Zeit kommt  
und ich bin mit all meinem  
Respekt und meiner Liebe  
bei Dir und Deinem Weg,  
bis ans Ufer.  
(nach Mu-un Ra)

## Wer sind wir?

Wir sind ehrenamtliche Begleiterinnen  
und Begleiter aus Radevormwald,  
unterschiedlichen Alters, mit  
christlicher Grundüberzeugung.

In Hospizseminaren haben wir uns  
auf unsere Tätigkeit vorbereitet. Wir  
nehmen regelmäßig an Fortbildungen  
teil.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir arbeiten unentgeltlich.

Unsere Kosten decken wir durch  
Mitgliedsbeiträge, Spenden,  
Zuschüsse und Stiftungen.

**Ambulantes Ökumenisches  
Hospiz Radevormwald  
Regionalgruppe der IGSL e.V.**

**Grabenstr. 18  
42477 Radevormwald**

Telefon/ Fax: 0 21 95/68 49 36  
E-Mail: [hospiz-rade@freenet.de](mailto:hospiz-rade@freenet.de)

### **Ansprechpartner**

Marina Weidner (Kordinatorin)

### **Sprechstunde**

donnerstags 16.00- 18.00 Uhr und  
nach Vereinbarung

### **Vorstand**

Peter Steffens (Vorsitzender)

Eva Döllinger (2. Vorsitzende)

Hermann Bucks (Schatzmeister)

## Die Koordinatorin berichtet

Das Jahr 2011 begann buchstäblich mit einem Neuanfang: dem Umzug des Hospizbüros in die Grabenstraße. In diesen schönen Räumen können fast alle unsere Aktivitäten stattfinden, das Hospiz hat hier wirklich ein Zuhause gefunden, in guter Kooperation mit dem Verein aktiv-55-plus.

In 2011 begleiteten wir 58 Menschen und ihre Angehörigen auf ihrem letzten Weg 11 dieser Begleitungen wurden bzw. werden in 2012 weiter geführt. 18 der Begleitungen fanden im häuslichen Bereich statt, 26 in den Rader Pflegeheimen und 14 im Krankenhaus. Darüber hinaus wandten sich 95 Menschen an uns, um Beratung über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und zu anderen hospizlichen Fragen zu erhalten.

Der Trauergesprächskreis, den wir in 2011 zum ersten Mal anbieten, wurde gut angenommen. Außerdem fand das Café für Trauernde wieder monatlich statt, ebenso wie Einzelgespräche für Trauernde, die von 14 Menschen in Anspruch genommen wurden.

Insgesamt fanden für die Gruppe der aktiven Mitarbeiter-innen, die inzwischen aus 30 Mitgliedern besteht, 10 Gruppenabende und 7 Supervisionen statt. Darüber hinaus wurden wieder verschiedene Fortbildungen angeboten, z.B. zu den Themen „Demenz“ und „Palliativmedizin“.

Von den 58 geleisteten Begleitungen erfüllten 20 die Kriterien für eine Förderung durch die Krankenkassen. Nicht gefördert werden z.B. Begleitungen im Krankenhaus, ebenso wenig wie Beratungsgespräche und Trauerbegleitungen. Dies bedeutet, dass wir trotz dieser Förderung weiterhin auf Spenden angewiesen sind, um unsere Angebote in diesem Umfang aufrechterhalten zu können. Bei den vielen Anfragen können wir gut weitere Verstärkung im Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gebrauchen. Deshalb freue ich mich, dass in 2012 ein neuer Hospiz-Befähigungskurs in bewährter Zusammenarbeit mit den Nachbarhospizgruppen gestartet ist.

Wir orientieren uns am Bedarf der Sterbenden und Trauernden.

## Das Thema „Sterben“

Das Thema "Sterben" wird in unserer Gesellschaft weitgehend verdrängt. Unser Dienst stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen und seine Familie in den Mittelpunkt. Wir möchten Betroffenen zur Seite stehen, ihre Angehörigen und Freunde unterstützen und entlasten.

### Was bieten wir an?

- Wir kommen nach Hause, ins Krankenhaus oder ins Pflegeheim.
- Wir bieten verlässliche Besuche an und nehmen uns Zeit.
- Wir hören zu, führen Gespräche oder schweigen mit Ihnen.
- Wir lesen vor, gehen spazieren, erledigen kleinere Handreichungen und Besorgungen.
- Wir ertragen Trauer und Verzweiflung.
- Wir bleiben - wenn gewünscht - auch da, wenn der Tod eingetreten ist.
- Unsere Koordinatorin führt Informations- und Beratungsgespräche und stellt den Kontakt zu den Begleiterinnen und Begleitern her.
- Wir führen Trauereinzelsprache nach individueller Terminvereinbarung.
- Am 1. Donnerstag e. j. M. laden wir in unser Trauercafé ein.
- Wir informieren über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und vermitteln Informationen und Kontakte - etwa zu Fragen der palliativen Schmerztherapie.
- Mit Vorträgen und Veranstaltungen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer wollen wir dazu beitragen, Ängste abzubauen und eine bewusste Sterbekultur zu schaffen.

### Was können wir nicht?

Wir ersetzen keine Familie und auch kein Pflegepersonal. Aktive Sterbehilfe sowie Lebensverlängerung um jeden Preis lehnen wir ab.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!

## Palliativarbeitskreis Rade

Es zeigen sich erste Initiativen von Ärzten, Pflegediensten und weiteren Netzwerkpartnern zur Gründung eines Palliativarbeitskreises in Radevormwald. Diese Bemühungen werden von unserem Ambulanten Ökumenischen Hospiz in jeder Hinsicht unterstützt, hier besteht ein deutlicher Handlungsbedarf.



### Für wen sind wir da?

Unser Angebot gilt allen Menschen, unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit, und Nationalität.

Maßgebend für uns sind die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen.

An uns wenden können sich:

- Betroffene selbst,
- Angehörige, Freunde und Trauernde,
- Ärzte, Pflegekräfte und Seelsorger,

die unsere Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.



## Vorträge und Seminare

# HOSPIZ

Ambulantes Ökumenisches  
Hospiz Radevormwald

### Impressum

Ambulantes Ökumenisches  
Hospiz Radevormwald  
Regionalgruppe der IGSL e.V.  
Grabenstr. 18, 42477  
Radevormwald  
Telefon/ Fax: 0 21 95/68 49 36  
E-Mail: hospiz-rade@freenet.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß  
§ 6 MDStV: Peter Steffens

Fotos: Gabriele Sieg-Ewe,  
Radevormwald

Diesen Hospizletter können Sie  
gerne kostenlos abonnieren,  
Hinweis an uns genügt!!!

Gerne informieren wir Ihre Unternehmung, Ihren Verein, Ihre Selbsthilfegruppe, Ihre Schule und Kindergarten, Ihren Arbeits- und/oder Gesprächskreis, mit anderen Worten, jeden Interessierten, über hospizliche Themen wie Sterbebegleitung und Trauerarbeit, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, palliative Schmerztherapie und vieles mehr. Anruf genügt, wir kommen gerne zu Ihnen und informieren sie umfänglich.

## Auch Sie können helfen!

- ☺ Sie engagieren sich als Begleiter/ Begleiterin oder unterstützen uns bei Organisations- oder Bürotätigkeiten.
- ☺ Sie schließen sich uns als förderndes Mitglied an. Der Jahresbeitrag beträgt 36,00 €.
- ☺ Sie spenden an das Ambulante Ökumenische Hospiz Radevormwald.

Alle Spenden bleiben zu 100% in Radevormwald!

### Spendenkonten:

Volksbank Oberberg  
Kto.-Nr. 3 009 544 010  
BLZ 384 621 35

Sparkasse Radevormwald  
Kto.-Nr. 119 289  
BLZ 340 513 50

Anhang Stellenmarkt:

Für unsere Regionalgruppe in Radevormwald suchen wir

## ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das sollten Sie mitbringen:

- Lebenserfahrung
- soziale und humanistische Grundeinstellung
- Interesse an Schwerekranken und deren Angehörigen
- Teamfähigkeit
- ehrenamtliches Engagement

Das bieten wir Ihnen:

- Ausbildung zum Sterbebegleiter, Trauerbegleiter
- theoretische und praktische Schulungen
- Supervisionen, spezifische Fachausbildungen, Reflexionen
- gelebte aktive Gemeinschaft
- qualifizierte Leitung und Koordination

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an:

Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald  
Frau Marina Weidner, Koordinatorin  
Grabenstraße 18  
42477 Radevormwald  
Tel.: 02195/684936  
E-Mail: hospiz-rade@freenet.de  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!!!

Begleiten \*\*\* Da sein  
\*\*\* Stützen